

Pray and Go – 26. September 2021 – 26. Sonntag/B

Aus dem Evangelium nach Markus (9,38-43.45.47-48)

In jener Zeit sagte Johannes, einer der Zwölf zu Jesus: Meister, wir haben gesehen, wie jemand in deinem Namen Dämonen austrieb; und wir versuchten, ihn daran zu hindern, weil er uns nicht nachfolgt.

Jesus erwiderte: Hindert ihn nicht! Keiner, der in meinem Namen eine Machttat vollbringt, kann so leicht schlecht von mir reden. Denn wer nicht gegen uns ist, der ist für uns. Wer euch auch nur einen Becher Wasser zu trinken gibt, weil ihr zu Christus gehört - Amen, ich sage euch: Er wird gewiss nicht um seinen Lohn kommen. Wer einem von diesen Kleinen, die an mich glauben, Ärgernis gibt, für den wäre es besser, wenn er mit einem Mühlstein um den Hals ins Meer geworfen würde. Wenn dir deine Hand Ärgernis gibt, dann hau sie ab; es ist besser für dich, verstümmelt in das Leben zu gelangen, als mit zwei Händen in die Hölle zu kommen, in das nie erlöschende Feuer. Und wenn dir dein Fuß Ärgernis gibt, dann hau ihn ab; es ist besser für dich, lahm in das Leben zu gelangen, als mit zwei Füßen in die Hölle geworfen zu werden. Und wenn dir dein Auge Ärgernis gibt, dann reiße es aus; es ist besser für dich, einäugig in das Reich Gottes zu kommen, als mit zwei Augen in die Hölle geworfen zu werden, wo ihr Wurm nicht stirbt und das Feuer nicht erlischt.

Impuls zum Evangelium (Rita Gutsfeld)

Jesus baut einen Spannungsbogen in diesem mit schrecklichen Bildern versetzten Evangelium auf:

Er sagt: Schaut erst auf das Verbindende, auf das Wirken in meinem Namen, bevor ihr urteilt oder jemanden wegschickt.

Er verheißt jedem einen Lohn, der Andere wegen Ihrer Zugehörigkeit zu Christus gut behandelt.

Anders soll es dem ergehen, der „einem von diesen Kleinen, die an mich glauben, Ärgernis gibt“.

Mir gefällt die Vorstellung, dass alle, die an Jesus glauben, die „Kleinen“ sind. Damit ist die Rolle eines jeden vor Gott geklärt, aber auch die Schutzbedürftigkeit eines jeden.

Wer also einem von diesen Kleinen Ärgernis gibt, der wird keine gute Zukunft haben.

Jesus nimmt dann jeden in die Verantwortung, die „kleinen“ Gläubigen und die, die wie im Evangelium des letzten Sonntags darum streiten, wer der Größte ist. Jesus ist radikal. Egal, mit welchem Körperteil und welcher Haltung ihr Ärgernis gebt und damit nicht im Namen von Jesus denkt und handelt, ändert das, macht einen Schnitt. Er fordert schonungslose Selbstkritik. Der Anspruch an die eigene Person muss größer sein als an das Gegenüber.

Das Gute ist, es lohnt sich, es ist der einzige Weg, das Reich Gottes erfahrbar werden zu lassen.

So macht mir dieses Evangelium Mut zur Veränderung und ist für mich wegweisend für das Miteinander in der Kirche und den Hierarchien. Vor der Be- und Verurteilung anderer muss ich erst einmal spüren, in welchem Namen ich selbst denke und handele. Und ich muss bereit für radikale Schnitte und Schritte sein, auch wenn es wehtut...

Pray and Go – 26. September 2021 – 26. Sonntag/B

Wann und wo!

- sonntagsabends, 18:00 – 19:00 Uhr
- Kirche St. Margareta, 40625 Düsseldorf-Gerresheim
- Aushang des Impulses, jeden Sonntag an der Laterne vor der Kirche
- veröffentlicht auf der Webseite der Gemeinde St. Margareta

Herzlich willkommen!

- Pray and Go, ein offenes spirituelles Angebot
- kommen, wann Du magst
- hören, wenn Du willst
- zur Ruhe kommen
- einfach nur da sein.
- Dich mitteilen, wenn Du möchtest
- gemeinsam mit anderen sein
- gehen, wenn es gut für Dich ist

Ablauf!

- eintreten
- einen Platz finden
- Musik hören
- das Evangelium des Tages hören und auf dem Zettel lesen
- den eigenen Gedanken folgen
- den Impuls lesen oder auch nicht
- den eigenen Gedanken aufschreiben?
- gemeinsam das „Vater unser“ beten
- hinaus in die Welt gehen

Dieser Ablauf wiederholt sich etwa 3-4-mal.

Anschließend!

- den Zettel mit den eigenen Gedanken an die Leine hängen, wenn Du magst
- draußen an der Kerze: Austausch zum Evangelium oder einfach nur ins Gespräch kommen

Mitgestalten?

- wenn Du magst

AnsprechpartnerInnen!

- Angelika Fröhling, 0211 30147351,
- prayandgo@t-online.de.